

2. Vierteljahr / Woche 01.04. – 07.04.2018

01 / Keine Angst vor dem Bösen

Der Kampf zwischen Satan und Jesus ist bereits entschieden

➔ Bibel

Jetzt ist es geschehen: Die Rettung und die Kraft und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Christus sind da! Denn der Ankläger unserer Brüder, der sie Tag und Nacht vor unserem Gott verklagte, wurde auf die Erde hinabgeworfen. Offenbarung 12,10

➔ Hintergrundinfos

Die Studienanleitung hat in diesem Vierteljahr den Titel „Leben in der Endzeit“ (EUD-Ausgabe) bzw. „Vorbereitung auf die Endzeit“ (Weltfeld-Ausgabe). In dieser Woche geht es um den Ursprung des Bösen, der zum kosmischen Konflikt führte. Glaubensüberzeugung der Siebenten-Tags-Adventisten Nr. 8 sagt dazu: „Die ganze Menschheit ist hineingezogen in eine große Auseinandersetzung zwischen Christus und Satan, bei der es um das Wesen Gottes, sein Gesetz und seine Herrschaft über das Universum geht. Dieser Streit hatte seinen Ursprung im Himmel, als ein geschaffenes Wesen, ausgestattet mit Entscheidungsfreiheit, durch Selbsterhöhung zum Satan, zum Widersacher Gottes wurde. Auch einen Teil der Engel verführte er zum Aufruhr. Als Satan Adam und Eva zur Sünde verleitete, brachte er den Geist des Aufruhrs auch auf unsere Erde. Die Sünde hat das Bild Gottes im Menschen entstellt und die geschaffene Welt in Unordnung gebracht. Sie wurde schließlich durch eine weltweite Flut verwüstet.

Unsere Erde ist vor der gesamten Schöpfung zum Austragungsort eines universalen Konfliktes geworden, in dem sich der Gott der Liebe schließlich als rechtmäßiger Sieger erweisen wird. Christus sendet den Heiligen Geist und seine Engel, um seinem Volk in diesem Kampf beizustehen, es zu führen, zu schützen und auf dem Weg des Heils zu bewahren.“ (Quelle: adventisten.de – unser Glaube; dort findest du auch weitere Erklärungen zu diesem Glaubenspunkt)

➔ Thema

• Die Entstehung des Bösen

Der Ursprung des Bösen und damit Satans wird uns in der Bibel nicht eindeutig mitgeteilt. Viele Bibelforscher gehen jedoch davon aus, dass der in **Hesekiel**

28,12–18 erwähnte König von Tyrus ein Symbol für Satan ist. (siehe bibelkommentare.de)

- ➔ Lies in **Hesekiel 28,12–15**, wie Satan vor seiner Rebellion beschrieben wird. Wie stellst du dir so ein Wesen vor? Was empfindest du bei der Beschreibung?
- ➔ Was sagt dir **Hesekiel 28,16–17** über das weitere Schicksal Satans? Welche Gründe werden dafür angeführt?
- ➔ Wo siehst du in deinem Umfeld ähnliche Züge? Wo wollen Menschen etwas so sehr haben, dass sie bereit sind illegal zu handeln oder sogar kriminell zu werden? (vgl. den König von Tyrus, dessen Gier in seinem weitreichenden Handeln sichtbar wurde) Welche Folgen kann Eitelkeit haben? Welche Stolz? In welcher Weise bist du von derartigen Konsequenzen betroffen – als Opfer wie als Täter?
- ➔ In welchen Situationen musst du dich zwischen „Gut und Böse“ entscheiden? Denke dabei vor allem an die kleinen Dinge des Alltags.

• Kampf im Himmel – Kampf auf der Erde

- ➔ Auch im letzten Buch der Bibel wird über die Entstehung des Bösen im Himmel gesprochen. Lies dazu **Offenbarung 12,7–9** (zur Erklärung: Michael steht für Jesus). Was wird in diesen Versen über Satan ausgesagt? Lies auch im **Studienheft zur Bibel S. 7** den Artikel „Der Sturz des Drachen“.
- ➔ Wie verstehst du die Aussage, dass Satan die ganze Welt verführt? Inwiefern spürst du davon etwas in deinem Umfeld? In deinem eigenen Leben?
- ➔ Auch die Erde ist von diesen Ereignissen betroffen. Lies **Offenbarung 12,10–12**. Welche zwei verschiedenen Gefühle entdeckst du in diesen Versen?
- ➔ Welche Konsequenzen hat der Sturz des „Anklägers“ für die Bewohner der Erde?
- ➔ Wo spürst du, dass Satan gegen diejenigen kämpft, die zu Jesus gehören? Wo bist du selbst betroffen?
- ➔ Was gibt dir Hoffnung, dass Satan wirklich besiegt und das Gute stark ist? Was hilft dir daran zu glauben, dass alles Böse einmal endgültig verschwinden wird?

➔ Nachklang

Vergiss bei deinen Überlegungen nicht, was Jesus sagte, als er über die letzte Zeit der Erdgeschichte sprach: **Ich habe euch das alles gesagt, damit ihr in mir Frieden habt. Hier auf der Erde werdet ihr viel Schweres erleben. Aber habt Mut, denn ich habe die Welt überwunden.** (Johannes 16,33)



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.